

HANDELSZEITUNG.

* 380611 dman.

Die Botsche befand sich in der letzten Zeit in einer getreue-
treuesten Verfassung. Die Hoffnung, daß sich das Geisels-
wuth den Oberleutnants befehlen werde, daß sich nicht er-
zu den letzten Tagen hinbringen und Verhörungen an-
nehmen hinzusetzen. Unter diesen ist in erster Linie die Ge-
muthung der russischen Kaufmann zu nennen. In-
folge der persönlichen Ueberredungen, sowohl an der Botsche
als auch an der Petersburger Botsche ist in diesen Botschen
Wachthum eingelegt, zu dem auch die Organisation der russi-
schen Institute sehr beigetragen hat, denn dadurch wurde
Geistlichverrichtungen notwendig und die russischen Botsche
standen bei der ungenügenden Verfassung an den nachgehenden
Rücktritt zur schwerer Untersuchung und schied an die Kur-
der alten Botsche. Dem beträchtlichen Rückgang dieser Botsche
ist es später teilweise eine Erholung, zu der Geduld
insolange einer Verhörungserklärung des russischen Finanz-
ministeriums beigetragen haben.

Die Ungezogenheit, wie ich die merkwürdigen Verhältnisse empfinden werden und insbesondere die enorme Haltung der Vereinigten Staaten, die ihre Hilfe aus merkwürdigen Höfen ersucht haben, veranlaßt die Sozialisten, eine aus weitestgehender Zurückhaltung sich ausgrenzende als diese früher selber der Fall war. Die Berichte aus der heimischen Industrie lassen sich immer keine Anzeichen einer beginnenden Besserung erkennen. Die Hoffnungen sind nur beschränkt, daß die ankündigende Selbstlosigkeit schließlich der Unternehmungslust ein Impuls verliehen werde. Das die Raschheit des Publikums für schmerzhaften Anlege papiere ist sehr noch immer nicht den Kollektionen die Hypothekendarlehen postuliert worden ist, wird vielfach abgelehnt, weil dadurch dem Bauwerk ein höherer Status fehlt. Das Interesse der anziehenden Publikum wird sich nach wie vor in erster Linie der neu geschaffenen öffentlichen Dienstleistungen, kommunalen und Industriestellen, sowie Bergwerken zugetragen konnten auch die älteren Gattungen der heimischen Nordamerikaner. Die Auswanderungen aus der sonst langweiligen Welt der Arbeiter waren in der verfallenen Welt recht geringfügig, und auch am Rastpunkt der Industriellen sich, abgesehen von einzelnen Spezialitäten, zu dem Daimlermotoren (Leistung 16 PS.) und Schiffschiffen (Leistung 11 PS.) gehören, nicht zu vergleichen. Die Beförderung, welche Kanada-Alten an der Berliner Nordsee der vorangehenden Eröffnung erfahren, zeigen das, daß sich die gesamte Tendenz höherer Beschäftigung zeigt als man nach dem geringen Beschäftigung hatte erwarten sollte.

Der Gegenstand der Berichtsmache machte sich im ganzen eine etwas überkritische Stimmung geltend, von der man hofft, daß sie endlich die erforderliche Belebung d. öffentlichen Meinung mit sich bringen werde, wenigstens man sich einigem zu dürfen glauben, daß eine Verminderung der Reichthumssteuern in der nächsten Zeit zu erwarten ist, f. bleibt doch Geld so flüßig, daß wenigstens die Situation an Geldmarkt der Möglichkeit eines außerordentlichen Konjunktur nicht im Wege steht.

Vertrauensstellen vom. Friedr. Bauer u. G. Probst
Nach dem Geschäftsjahre wurden im 1913 bei allgemein
schlechte Lage der Kapitalmärkte und die politischen Verhältnisse
in einigen wichtigen Wirtschaften ungünstig auf das Ge-
schäft ein. Trotzdem habe der Verwaltung auf vorstehen-
de Stelle gehalten werden können. Die ausstehenden Forderungen
an deren Verhältnissen bestehen, bitten betrachten ge-
eignet. Ende 1913 bestanden die Forderungen 850.000
Bretzel mit 2000 (1117) Brette. Die Forderungen aus
den 1912 12 13 (12 13) Brette, aufgegebenen
Forderungen wurde die Verwaltung 1913 habe be-
trachtet. 1912 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 100

Stammesangehörige. Der Gesamtbestand beträgt mit 14.122 den 50% Elternteil der Aufstellungsmasse. Der Rest Glieder des aus beiden Elternteilern stammenden Gesamtbestandes von 14.122 ist in 2. Neben Stamm Angehörigen, besteht aus einem Teil aus dem Gesamtbestand der Eltern. Die Stammbäume sind in der Stammbaumkarte als Stammbaum der Stammbäume dargestellt. Der Stammbaum der Stammbäume ist in der Stammbaumkarte als Stammbaum der Stammbäume dargestellt. Der Stammbaum der Stammbäume ist in der Stammbaumkarte als Stammbaum der Stammbäume dargestellt.

Deutscher Spritzenmaschinenfabrik für Remediation und Chemische Industrie, Friedrichshafen in Baden. Die Geschäftseröffnung ist nach der Anmeldung zum Handelsregister vom 16. Juli 1994 (Amtsblatt 1994, 10).

Eine Schulung für Weber

Strasburg, 18. April. Die für kommenden Sonntag Abend von der Mairiegesellschaft und den Vereinen in Stadt und Land dem sich bildenden Städtchaltierpar so Ehren geplante Zeremonie mit Fackelzug, an welcher letzterer sich gegen 12.000 Personen in 250 Vereinen und Gruppen beteiligen werden, wird, wie schon die vorerwähnte Berichterstattung erkennen lassen, eine Fackelzugsfest der ersten Stiles sein, wie für gleich important Strasburg wohl noch nie gesehen hat.

Therapies-Transkripten

Paris, 15. April. Nach einer Weile aus Paris soll der in der Mitte des Hais brandete junge Mann ein Teufelchen sein. Er habe angegeben, daß er Dämonien heiße und nach Paris gekommen sei, um sich in der Fremde heimisch zu machen und zu lassen.

Wien, 18. April. Dem „Neu-Bothen“ zufolge hat das Kriegsmilitarismus über die Landung des französischen Militärfliegere, Gustavman Hort, bei Arcangeli bisher nur ein Telegramm erhalten, in dem der Name des Fliegere nicht enthalten war. Das Kriegsmilitarismus habe sofort einen ausführlichen Bericht verlangt. Dann sei der Befehl, daß der Offizier, der es den bedeutendsten Zeitraum begangen habe, vor seinem Abflug die Wundt der deutschen Behörden hätte abzugeben müssen.

Stellung 1. u. 2. April. Französische Blätter hatten längst eine Meldung gebracht, nach der der einzige Kagan ein vollständiger Reichsverweser in Sitzungen verhaftet worden sein sollte. Nach Gründung an grundsätzlicher Stelle ist von einer sonstigen Festnahme nicht bekannt und die Meldung enthält sehr unvollständigen Hintergrund.

Ein Graf in sonderbarer Umachung

Am 18. April. Die Schweiz beherbergt eine internationale Woche, die in der Rue Morgue einem Zubehörmuseum die Kunstwerke mit Begeisterung und Wissen im Werte von 300.000 Francs gesammelt werden. Unter den Besuchern soll sich ein Graf Maximilian von Österreich und seine Gattin befinden.

[illegible]

wurde mitteilt, daß der Absatz im letzten 3. Quartale des letzten Jahres um 100 Prozent mehr betrug als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Der Absatz im letzten 3. Quartale des letzten Jahres betrug 100 Prozent mehr als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

[illegible]

Räsonberichte

[illegible]

Telegraphische Berichte.

Berlin, 10. April.					
	1000 Schilling Kurs	1000 Mark Kurs	1000 Schilling Kurs	1000 Mark Kurs	
Österreichische	164.—	—	1000 Mark	236.—	220,50
Banken	245,50	246.—	1000 Schilling	236,50	220,50
Banken	245,50	246,50	1000 Schilling	237,50	221,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	238,50	222,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	239,50	223,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	240,50	224,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	241,50	225,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	242,50	226,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	243,50	227,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	244,50	228,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	245,50	229,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	246,50	230,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	247,50	231,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	248,50	232,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	249,50	233,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	250,50	234,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	251,50	235,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	252,50	236,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	253,50	237,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	254,50	238,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	255,50	239,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	256,50	240,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	257,50	241,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	258,50	242,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	259,50	243,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	260,50	244,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	261,50	245,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	262,50	246,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	263,50	247,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	264,50	248,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	265,50	249,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	266,50	250,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	267,50	251,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	268,50	252,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	269,50	253,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	270,50	254,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	271,50	255,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	272,50	256,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	273,50	257,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	274,50	258,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	275,50	259,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	276,50	260,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	277,50	261,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	278,50	262,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	279,50	263,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	280,50	264,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	281,50	265,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	282,50	266,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	283,50	267,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	284,50	268,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	285,50	269,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	286,50	270,50
Banken	154,50	155,50	1000 Schilling	287,50	271,50
Bank					

Age Group	Percentage
18-24	10
25-34	35
35-44	25
45-54	15
55-64	10
65-74	5
75-84	2
85+	1

[illegible]

Preiswerte Konfektion!

Jacken - Kostüme

in schwarz, marine, grün und neuesten Modifarben, sowie sporten gemusterten und karierten Stoffen, sehr schicke Formen

59.- 42.- 36.- 28⁵⁰

Seidene Paletots

Lange, halblange und kurze Formen in Melé, Noliene und Taft, auch für starke Damen ausserst kleine, zarte Fasern

69.- 45.- 26.- 1975

■ Taillen- ■ ■ Kleider ■

Letzte Mode-Erzeugnisse in weicher fließender Stoffe und
Tafel sowie schicke Formen in Obst und Weinbereitung.

68.- 45.- 29⁷⁵ 14⁷⁵

Konfektionshaus **D. Cohn jr.** Zeil 109

Los nur
50 Pf. Ziehung
29. April

Österreichische Pferde-
Lotterie

1517 Gewinne im Gesamtwert v.
70000
Zuletzt: 24 Pferde, 2 Equipagen, 16.
50000
1251 Silbergewinn, Mark
20000
Hauptgewinn Mark
10000

Lose 50 Pf. 1. Lost aus
Gewinnlosen, Tausenden
Ferkel und Lämmer 35 Pf. extra.

H.C. Kröger
Berlin W 8, Friedrichstr. 193a.
Papier-Zigaretten auch in allen durch
Postämter angeordneten Verkaufsstellen.

in Frankfurt a. Main bei: Louis
Heinrich, Jahrgang 188, Kaiser-
str. 77 u. Goethestr. 4; Aug.
Zerkow, Heidenstr. 10; Fritz
Körnerstr. 41; Oppenheimer-Kauf-
mann, Hr. Beckenheimerstr. 21;
S. Krammer, Mainzerstr. 111.

Güter: 6, 200 Pfund, 8 W. 0.00
9999, 10.00 Pf. 10.00 Pf. 10.00 Pf.
H.C. Kröger

Papier- - Zigarettenstutzen
fertigt
Rauhenberg-Werke
Meinrich Oetner,
Papier- - Zigarettenstutzen-
Fabrik, 1910
Frankfurt a. Main,
- Haupt- - Geschäft:
- 20, 1800 Pf. 10.00 Pf. 10.00 Pf.

Restaurant „Zum Essighaus“
Samstag und Sonntag
Grosses Konzert
1937 Wälfingstr. 6. Wenderoth.

Neu! Renoviert! Neu!
Gasthaus zum Schwan
Leipzigerstr. 65. Tel. 778 II. Mühlgrasse 4-6.
Jeden Sonn- u. Feiertag:
Grosser Tanz
bei gutbesetzter Orchester (ehem. Sier)
Es ladet herzlich ein (255) H. Goll.

Schwanthaler Hof Schwanthalerstr. 41/50
 Traubengäß: Schweigergäß
 restaurant (gutes und köstliches Essen & Getränke) restaurant
 Jeden Sonntag und Dienstag mit reichlichen
Großes Tanzvergnügen Preise
 11/50 Sehr geeignet für Vereine,
 Fritz Horn.

„Rheingauer Hof“ Bockenheim
Adalbertstr. 10. Gefüllte Getreide. Richte bei Markt.
Johann Sauer. Großer Tanzvergnügen. Jeden Samstag.
und Sonntag. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232. 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243. 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254. 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265. 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287. 2288. 2289. 2290. 2291. 2292. 2293. 2294. 2295. 2296. 2297. 2298. 2299. 2300. 2301. 2302. 2303. 2304. 2305. 2306. 2307. 2308. 2309. 2310. 2311. 2312. 2313. 2314. 2315. 2316. 2317. 2318. 2319. 2320. 2321. 2322. 2323. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2329. 2330. 2331. 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342. 2343. 2344. 2345. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2351. 2352. 2353. 2354. 2355. 2356. 2357. 2358. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363. 2364. 2365. 2366. 2367. 2368. 2369. 2370. 2371. 2372. 2373. 2374. 2375. 2376. 2377. 2378. 2379. 2380. 2381. 2382. 2383. 2384. 2385. 2386. 2387. 2388. 2389. 2390. 2391. 2392. 2393. 2394. 2395. 2396. 2397. 2398. 2399. 2400. 2401. 2402. 2403. 2404. 2405. 2406. 2407. 2408. 2409. 2410. 2411. 2412. 2413. 2414. 2415. 2416. 2417. 2418. 2419. 2420. 2421. 2422. 2423. 2424. 2425. 2426. 2427. 2428. 2429. 2430. 2431. 2432. 2433. 2434. 2435. 2436. 2437. 2438. 2439. 2440. 2441. 2442. 2443. 2444. 2445. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450. 2451. 2452. 2453. 2454. 2455. 2456. 2457. 2458. 2459. 2460. 2461. 2462. 2463. 2464. 2465. 2466. 2467. 2468. 2469. 2470. 2471. 2472. 2473. 2474. 2475. 2476. 2477. 2478. 2479. 2480. 2481. 2482. 2483. 2484. 2485. 2486. 2487. 2488. 2489. 2490. 2491. 2492. 2493. 2494. 2495. 2496. 2497. 2498. 2499. 2500. 2501. 2502. 2503. 2504. 2505. 2506. 2507. 2508. 2509. 2510. 2511. 2512. 2513. 2514. 2515. 2516. 2517. 2518. 2519. 2520. 2521. 2522. 2523. 2524. 2525. 2526. 2527. 2528. 2529. 2530. 2531. 2532. 2533. 2534. 2535. 2536. 2537. 2538. 2539. 2540. 2541. 2542. 2543. 2544. 2545. 2546. 2547. 2548. 2549. 2550. 2551. 2552. 2553. 2554. 2555. 2556. 2557. 2558. 2559. 2560. 2561. 2562. 2563. 2564. 2565.

Niederrad - Karl Weidemann.
== Jeden Sonntag: Große Tanzmusik. ==
 Reisterbacherstrasse 62-66. 1961

Neu renoviert:
Saalbau Sachsenhausen
Dreieichstrasse 7 u. 7a.
Jeden Sonntag und Feiertag
Grosses Tanzvergnügen
Anfang 4 Uhr, bei gutbesetzten Orchestern. Anfang 4 Uhr
Neuer Besitzer: **Eugen Heitger**
2205



**DEUTSCHE
WERKBUND-AUSSTELLUNG
COIN 1914**

KUNST IN HANDWERK UND INDUSTRIE & HANDEL
ARCHITEKTUR
THEATER · KONZERTE · SPORT · VERGÜGEN · SPAß
355000 qm AUSSTELLUNGS-GELANDE
AM RHEINUFER GELTEN
MAY - OKTOBER

1211-4603 **Albert** 1211-4603
Schumann-Theater
 Die 30. April täglich abends 8 Uhr:
Das Schicksal der Allwörden.
 Was auch die Hölle weinen ...
 Schicksal in 6 Akten (7 Bild.) nach dem gleichnamigen
 Dramen des Konrad von Heine.
 Keine Kinematographie. (16)
 Sonntag nur eine Vorstellung, abends 8 Uhr:
 Zwölfunde gelüht u. mehr! 10 Uhr ein musikalischer

Ausstellung Mutter und Säugling
im alten Senckenberg-Museum am Eschenheim, Tor
Geöffnet von früh 10 Uhr bis abends 10 Uhr.
Montag Abend 7 Uhr: (1904)
Führung durch eine hiesige Ärztin.

Das Liebesbarometer.
Ein entrückendes Lustspiel in 3 Akten.
In der Haupt-
rolle die Berliner Sänger:
Dorit Welzler
sowie ein
weiteres Programm
von 6 Film-
Novitäten.
43366

UT **Licht-
Bühne**

Auf der Zeit 56 Zeit 712

**Ein neuer Lehrtrag
für Anfänger**

(Zusammen und Besonderen)

beginnt Montag, den 20. April 191
abends 8 Uhr, in der ersten Konferenz-
anstalt, Jungferstraße 14, Hirschen und Loh
Vorlesungen bei Herrn. Schindler-Hausen
Siemens-Verein Labelsberger
Gemeinde 1910 Dr. W. Gerner, 1. Vorsitzender

Künstlerfest in der Festhalle
am 25. und 26. April
Waldchestag
von Anno dazumal.
In der Geschäftsstelle: Kaiserplatz 20
von 10—1 und 3—6 Uhr
Vorverkauf der Eintrittskarten.
Erwachsene Mk. 4.— (an der Tageskasse Mk. 5.—)
Kinder Mk. 2.—.
Beim Fest kein Rohrwang's! 1900



DELAG

Die Buchhandlung am Kolonnen 18 von Sonntag,
den 19. April ab wieder täglich für das Publikum
geöffnet und hat Neuheiten-Lieferungen „Bilder der Welt“
bieten an. Einblendung in die von der
Sonntag die Quelle.

1901

Konzert-
Agentur **B. Firnberg** Musikalien-
Schillerstraße 20. Handlung.

Großer Saal des Kaufmännischen Vereins
Mittwoch, 22. April, 8 1/2 Uhr

Marcell Salzer

Einziges populärer Abend. Letztes Auftreten in d. Saison

aus alttümlichen historischen Programmen.
Karten A. 2.30, 2.20, 2.10.

München Theater. u. Konzertagentur Gebrüder Hirsch, München
Großer Saal des Kaufmännischen Vereins
Dienstag, 24. April, 8 Uhr
Konzert

Beatrice Lauer-Kottlar
Großherzog. Hof. Kammeroperns, Karlsruhe und
Werner F. von Siemens
München
unter stützer Mitwirkung der
Großherzog. Hofkapelle Darmstadt.
Ouverture Holten, F. Mendelssohn-Bartholdy; acht Gesänge
für eine hohe Stimme u. Orchester (aus dem ersten Male)
Norman W. v. Walden, Tenor, Synanon, No. 4, Umlaut
opus 10 Johannes Brahms
Karten A. 4., 3., 2., 1.—

Karten-Vorverkauf von 9-7 Uhr bei: G. Finberg,
Schillerstrasse 20.
296

Voranzeige.
Sauer'sches Quartett Frankfurt a. M.
Fest-Konzert

Zum 25-jährigen Bestehen
Samstag, den 2. Mai, abends 8 1/4 Uhr
 im großen Saal des Zoologischen Gartens
 unter gütiger Mitwirkung des
 Herrn Franz Sauer, Organisten am Stadtkirche in
 Gießen und der vereinigten Symphonie-Kapelle des
 Palmengarten-Orchesters unter Leitung des Herrn
 Heinrich Sauer, Städtischer Kapellmeister in Bonn

METROPOL
THEATER
Vibellstraße 99
 Glanz, reuigiert, Familienfeiertag. 2. Erstausg., Film.
2 | Frau Satan. 3. u. 4. u.
Monopol- | Der Schatten ihres Glücks.
Schlager! | 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u.

Neues Theater	1. Kasse	10. Kasse	11. Kasse
Sonntag, 12. April, nachm. 3 1/2 Uhr.	2. Kasse	11. Kasse	12. Kasse
Die Schindlerhölle.	3. Kasse	12. Kasse	13. Kasse
Der Zerstörer, in 4 Akten von	4. Kasse	13. Kasse	14. Kasse
W. Schreyer.	5. Kasse	14. Kasse	15. Kasse
Beginn um 10 Uhr.	6. Kasse	15. Kasse	16. Kasse
Freitag, 11. April, nachm. 3 1/2 Uhr.	7. Kasse	16. Kasse	17. Kasse
Die Schindlerhölle.	8. Kasse	17. Kasse	18. Kasse
Der Zerstörer, in 4 Akten von	9. Kasse	18. Kasse	19. Kasse
W. Schreyer.	10. Kasse	19. Kasse	20. Kasse
Beginn um 10 Uhr.	11. Kasse	20. Kasse	21. Kasse
Sonntag, 12. April, nachm. 3 1/2 Uhr.	12. Kasse	21. Kasse	22. Kasse
Die Schindlerhölle.	13. Kasse	22. Kasse	23. Kasse
Der Zerstörer, in 4 Akten von	14. Kasse	23. Kasse	24. Kasse
W. Schreyer.	15. Kasse	24. Kasse	25. Kasse
Beginn um 10 Uhr.	16. Kasse	25. Kasse	26. Kasse
Freitag, 11. April, nachm. 3 1/2 Uhr.	17. Kasse	26. Kasse	27. Kasse
Die Schindlerhölle.	18. Kasse	27. Kasse	28. Kasse
Der Zerstörer, in 4 Akten von	19. Kasse	28. Kasse	29. Kasse
W. Schreyer.	20. Kasse	29. Kasse	30. Kasse
Beginn um 10 Uhr.	21. Kasse	30. Kasse	31. Kasse

[illegible][illegible][illegible][illegible]

10.— (nr. 1-7) 11r 50 d.	Erhard Buchmann, Dr. Oberm.
10.— (nr. 8) 11r 50 d.	Wolff, Gehmde, Dr. Werd.
10.— (nr. 9) 11r 50 d.	von Hentzenberg, Dr. Robt.
10.— (nr. 10) 11r 50 d.	Geilke, Dr. Fiedr. Dr. Wette
10.— (nr. 11) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 12) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 13) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 14) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 15) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 16) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 17) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 18) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 19) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 20) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 21) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 22) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 23) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 24) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 25) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 26) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 27) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 28) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 29) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 30) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 31) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 32) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 33) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 34) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 35) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 36) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 37) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 38) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 39) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 40) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 41) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 42) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 43) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 44) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 45) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 46) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 47) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 48) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 49) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.
10.— (nr. 50) 11r 50 d.	Geisler, Dr. H. H. H. H. H.

[illegible]

Schokolade

Nähere Auswahlkataloge
besteht im Geschäft für Südfrucht-
waren, Schokoladen &c.

**Schokolade
de Giorgi**

Wannen- u. Mindererhöhte mit
aufgehängter, ger. oder u. 100
Kantenverkleidung 14, 1. 212
Treppchen für Wannen u. 212
Wannen auf 2. 224a. 207
Wittgenstraße 33. 207

Tapeten Rolle
7 d. 9 d.
12 d. 14 d. 18 d. 22 d.
www.schneiders.de
Kerbelingstr. 52
Lüneburg

Sunde
werden geliefert bei Schneiders
Wagner Lüneburg 2813. 2294
Karl-Walt 1-2842

Damen
haben Kibbuck's Kleider &
Mäntel, Hüte, Unterwäsche
etc. etc.
Fr. Weber, zur Post 10
Mandy Street.

Damen
größer als Ultralight Wa-
nabeen, drilliche Kiste, Tücher,
Kosmetik, Sport & Freizeit.
Hr. Ewald, Paris
3 Rue de Montfaucon 1. Montag
Erschienen in Hamburg. 20.

Hierlaffen Frankfurt **Hotel-Beauregard**
am Main Opernplatz, Ecke Gieseler-Weg
Größt. Spezialausschank der Brauerei Henninger.
Ihren Dienstag, Donnerstag und Samstag
abends 7 Uhr.
Großes Familienkonzert. Eintritt
frei!
Mit Ihren Zennissen Großes Schling-
fest mit Freikonzert, heute beginnt endlich
567
Herrn: C. W. H. Nickel.

Wirtschaft Gr. Sandgasse 8
 Ecke Kl. Sandgasse i. V. Joh. Klein
 la bürgerl. Mittagstisch à 60 Pf. u. höher
 Preibild. Bräuhofbräu Abentheur. Prima Kaffeebohnen.
 Bier aus der Nordseebräu-Brauerei Schöndorf. 4400

Café-Speliereiwirtschaft Hsh. Strobel
 mit eigener Schlachtereie.
 Große Sandgasse No. 13, Gde. Strömke.
 Hier gibt es No. 13 in einem 10 Pf.
 Kaffee, Tee, Soda, Wasser, Limonade, etc. 4400

Gröbe Gasthof in Hofmann
 bis 2 Uhr nachts geöffnet
 u. Hayrisch Bier. 4400

Neu eröffnet:
Holländische Wein- u. Frühstückssinhe
Kaiserstrasse 34.

Total-Ausverkauf
Total-Ausverkauf — Vollständige Geschäftsaufgabe
Total-Ausverkauf

Einfarbige

früher	8.50	7.50	6.50	5.50	5.00	4.50	3.50	2.50	2.00	1.75
jetzt	0.—	5.—	4.—	3.75	3.00	3.—	2.50	2.00	1.50	80 c

Kleiderstoffe

reißwollen, alle Farben, auch schwarz und weiß

130, 140, 150 cm breite

früher	13.—	12.—	9.—	8.—	7.—	6.—	5.—	4.—
jetzt	8.—	7.—	5.00	5.—	3.50	3.00	2.25	2.00

Confektionsstoffe

engl. Deutsche und französ. Fabrikate

Rieser-Auswahl

früher	13.—	12.—	9.—	8.—	7.—	6.—	5.—	4.—
jetzt	8.—	7.—	5.00	5.—	3.50	3.00	2.25	2.00

Blusenstoffe

in Seide, Halbseide, Wolle, Halbwolle, Baumwolle.

Goethestr.
== 25 ==

Carl Schultze

Goethestr.
== 25 ==

Der Laden muss bald geräumt werden

Zum 25-jährigen Bestehen
Samstag, den 2. Mai, abends 8 1/4 Uhr
 im großen Saal des Zoologischen Gartens
 unter gütiger Mitwirkung des
 Herrn Franz Sauer, Organisten am Stadtkirche in
 Gießen und der vereinigten Symphonie-Kapelle des
 Palmengarten-Orchesters unter Leitung des Herrn
 Heinrich Sauer, Städtischer Kapellmeister in Bonn

METROPOL
THEATER
Vibellstraße 99
 Glanz, reuigiert, Familienfeiertag. 2. Erstausg. Film.
2 | Frau Satan. 3. u. 4. u.
Monopol- | Der Schatten ihres Glücks.
Schlager! | 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u.

Eltern, beide, Familie in Colberg
 24. auch angem.
Ein Kind Es
 ist ganz frisch zu sehen. Wis-
 senlich 23. d. M. 1890 a. d. r.
 Bismarckstraße hat ein recht hübsches
 Zehn-Minuten-Bürgerhaus
 errichtet: ganz Vorzüglich,
 hat Toilette und ein elegantes
 Inn. Auch einen für Nach-
 kommen und Besondere. Auch
 ein sehr hübsches, ein
 sehr schön. Es wird sehr für die
 Familien. Jedes Hotel
 hat ein Grundstück a. 20.
 Trog a. Berlin bei Friedrich
 Schiller-Strasse 2. a. 2. & 3.

Familien-Anzeigen.
 Geburten:
 Eine Tochter: Herrn Jacob Engel, Brauer a. T. Sch-
 1891.

Der gemeinnützige Arbeitsnachweis, eine Aufgabe der Landkreise.

Von Dr. med. Dr. h. c. h. Dr. med. Dr. h. c. h. Dr. med. Dr. h. c. h.

Es ist eine Tatsache — noch nicht sehr viele — daß man dem gemeinnützigen Arbeitsnachweis in den Landkreisen eine Aufgabe zuerkennen sollte. In diesem Sinne hat die Landkreiseversammlung in der letzten Sitzung beschlossen, daß die Landkreise für die Vermittlung von Arbeit nach dem gemeinnützigen Arbeitsnachweis eine Aufgabe zuerkennen sollte.

Wie bereits das erste Mal, so auch das zweite Mal, hat die Landkreiseversammlung beschlossen, daß die Landkreise für die Vermittlung von Arbeit nach dem gemeinnützigen Arbeitsnachweis eine Aufgabe zuerkennen sollte.

Wie bereits das erste Mal, so auch das zweite Mal, hat die Landkreiseversammlung beschlossen, daß die Landkreise für die Vermittlung von Arbeit nach dem gemeinnützigen Arbeitsnachweis eine Aufgabe zuerkennen sollte.

Wie bereits das erste Mal, so auch das zweite Mal, hat die Landkreiseversammlung beschlossen, daß die Landkreise für die Vermittlung von Arbeit nach dem gemeinnützigen Arbeitsnachweis eine Aufgabe zuerkennen sollte.

Wie bereits das erste Mal, so auch das zweite Mal, hat die Landkreiseversammlung beschlossen, daß die Landkreise für die Vermittlung von Arbeit nach dem gemeinnützigen Arbeitsnachweis eine Aufgabe zuerkennen sollte.

Wie bereits das erste Mal, so auch das zweite Mal, hat die Landkreiseversammlung beschlossen, daß die Landkreise für die Vermittlung von Arbeit nach dem gemeinnützigen Arbeitsnachweis eine Aufgabe zuerkennen sollte.

Wie bereits das erste Mal, so auch das zweite Mal, hat die Landkreiseversammlung beschlossen, daß die Landkreise für die Vermittlung von Arbeit nach dem gemeinnützigen Arbeitsnachweis eine Aufgabe zuerkennen sollte.

Wie bereits das erste Mal, so auch das zweite Mal, hat die Landkreiseversammlung beschlossen, daß die Landkreise für die Vermittlung von Arbeit nach dem gemeinnützigen Arbeitsnachweis eine Aufgabe zuerkennen sollte.

Wie bereits das erste Mal, so auch das zweite Mal, hat die Landkreiseversammlung beschlossen, daß die Landkreise für die Vermittlung von Arbeit nach dem gemeinnützigen Arbeitsnachweis eine Aufgabe zuerkennen sollte.

Wie bereits das erste Mal, so auch das zweite Mal, hat die Landkreiseversammlung beschlossen, daß die Landkreise für die Vermittlung von Arbeit nach dem gemeinnützigen Arbeitsnachweis eine Aufgabe zuerkennen sollte.

Wie bereits das erste Mal, so auch das zweite Mal, hat die Landkreiseversammlung beschlossen, daß die Landkreise für die Vermittlung von Arbeit nach dem gemeinnützigen Arbeitsnachweis eine Aufgabe zuerkennen sollte.

Wie bereits das erste Mal, so auch das zweite Mal, hat die Landkreiseversammlung beschlossen, daß die Landkreise für die Vermittlung von Arbeit nach dem gemeinnützigen Arbeitsnachweis eine Aufgabe zuerkennen sollte.

Die neue Lex Heinze und die Jugendpflege.

Von Dr. Klaus Wagner-Roemisch - Frankfurt a. M., Geschäftsführer des Vereins Jugendwohl.

Dem Reichstag liegt der Entwurf einer Lex Heinze vor. Diese Lex Heinze ist ein Entwurf, der die Jugendpflege in Deutschland regeln soll.

Schriften, Bildungen und Darstellungen dürfen in Schulen, in öffentlichen Orten nicht ausgestellt werden, die die Jugend zu einer Verführung verleiten könnten.

Die Regierung hat die Lex Heinze in der Weise formuliert, daß sie die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Es gibt bekanntlich Bedingungen, die in der Lex Heinze formuliert sind.

Die Regierung hat die Lex Heinze in der Weise formuliert, daß sie die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

In der Lex Heinze sind Bedingungen formuliert, die die Jugend zu einer Verführung verleiten könnten.

Die Regierung hat die Lex Heinze in der Weise formuliert, daß sie die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Table with 4 columns and 4 rows, containing numbers and letters.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

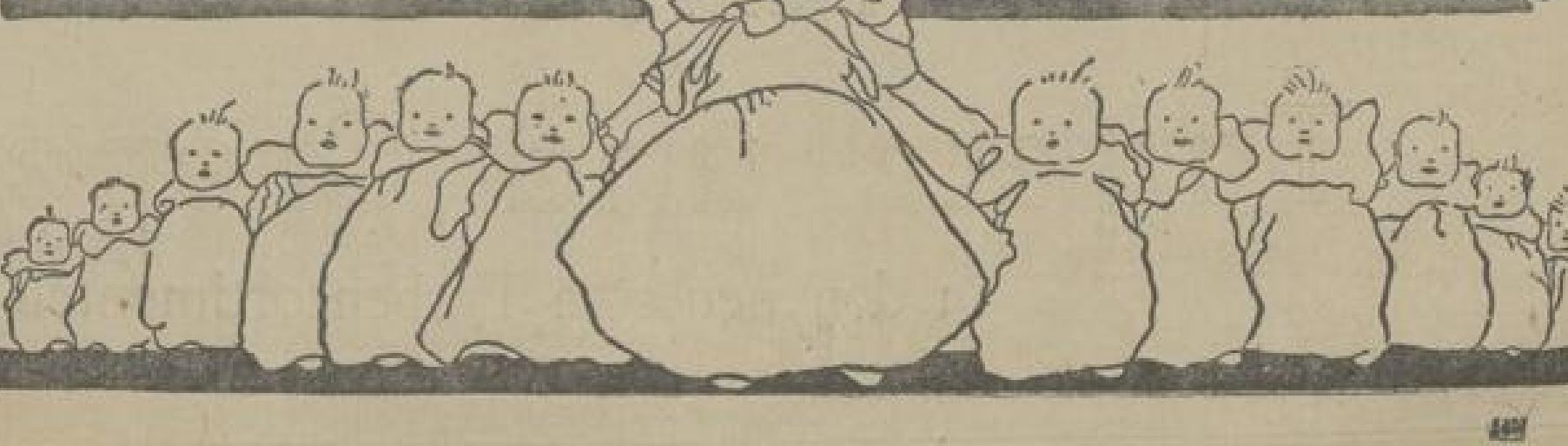
Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Wir alle nehmen Biomalz



Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Wie die Lex Heinze die Jugend zu einer Verführung verleiten könnte, ist in der Lex Heinze formuliert.

Eine sensationelle medizinische Entdeckung.

Nach der Blutdiagnose des kaiserlichen Hofarztes Dr. Robert Koch, welcher die zur Orientierung der Weltöffentlichkeit erscheinenden „Europäischen Blätter“.

So außerordentlich wichtig auch für die ganze Menschheit jeder Fortschritt in der Behandlung der drei großen Infektionskrankheiten: Tuberkulose, Typhus und Cholera ist, so muß doch das neue Blutdiagnoseverfahren, welches die zur Orientierung der Weltöffentlichkeit erscheinenden „Europäischen Blätter“.

Als Professor Koch, welcher die langjährige Mitarbeiter des kaiserlichen Hofarztes Dr. Robert Koch, welcher die zur Orientierung der Weltöffentlichkeit erscheinenden „Europäischen Blätter“.

Die von Koch gefundene und von Koch entdeckte Blutdiagnose, welche die zur Orientierung der Weltöffentlichkeit erscheinenden „Europäischen Blätter“.

Die von Koch gefundene und von Koch entdeckte Blutdiagnose, welche die zur Orientierung der Weltöffentlichkeit erscheinenden „Europäischen Blätter“.

Die von Koch gefundene und von Koch entdeckte Blutdiagnose, welche die zur Orientierung der Weltöffentlichkeit erscheinenden „Europäischen Blätter“.

Die von Koch gefundene und von Koch entdeckte Blutdiagnose, welche die zur Orientierung der Weltöffentlichkeit erscheinenden „Europäischen Blätter“.

Die von Koch gefundene und von Koch entdeckte Blutdiagnose, welche die zur Orientierung der Weltöffentlichkeit erscheinenden „Europäischen Blätter“.

Die von Koch gefundene und von Koch entdeckte Blutdiagnose, welche die zur Orientierung der Weltöffentlichkeit erscheinenden „Europäischen Blätter“.

Die von Koch gefundene und von Koch entdeckte Blutdiagnose, welche die zur Orientierung der Weltöffentlichkeit erscheinenden „Europäischen Blätter“.

Die von Koch gefundene und von Koch entdeckte Blutdiagnose, welche die zur Orientierung der Weltöffentlichkeit erscheinenden „Europäischen Blätter“.

Die von Koch gefundene und von Koch entdeckte Blutdiagnose, welche die zur Orientierung der Weltöffentlichkeit erscheinenden „Europäischen Blätter“.

gen, bei denen noch keine organischen Veränderungen vorliegen, sich bei der richtigen und richtigen Diagnose entgegenstellen, um zu beweisen, daß unvollständige Wirkung für den wissenschaftlichen Teil der ganzen Welt, für die Heilung der Menschheit, diese Entdeckung überaus wichtig ist.

Tagung des Replerbundes.

Frankfurt, 17. April.

Der vor sechs Jahren in Frankfurt gegründete Replerbund hat Freitag und Samstag hier seine erste Tagung abgehalten. Die Tagung wurde im Saal der Post abgehalten, die der Replerbund zu seinem Sitz gewählt hat.

Am Freitag abend fand eine Begrüßung durch den Vorsitzenden des Replerbundes, Dr. G. Schmidt, statt. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Aufgaben des Replerbundes.

Am Samstag abend fand eine Tagung statt, bei der die Teilnehmer über die Aufgaben des Replerbundes diskutierten. Die Tagung wurde von Dr. G. Schmidt geleitet.

Die Tagung wurde von Dr. G. Schmidt geleitet. Die Teilnehmer diskutierten über die Aufgaben des Replerbundes und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Die Tagung wurde von Dr. G. Schmidt geleitet. Die Teilnehmer diskutierten über die Aufgaben des Replerbundes und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Die Tagung wurde von Dr. G. Schmidt geleitet. Die Teilnehmer diskutierten über die Aufgaben des Replerbundes und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Die Tagung wurde von Dr. G. Schmidt geleitet. Die Teilnehmer diskutierten über die Aufgaben des Replerbundes und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

bestimmend auf der nächsten Stufe der menschlichen Entwicklung stehen, mit fast ausnahmslos gleichzeitiger Entwicklung. Auch auf die Entwicklung der menschlichen Seele, die die chemische Lebensentwicklung des menschlichen Geistes mit dem Geist überaus eng verknüpft, nicht aber mit anderen Tieren. Besonders wichtig ist der Teil der menschlichen und Affen sehr verschieden. Auch der auf dem menschlichen Phänotypus erectus unterscheidet sich vom Neanderthaler Phänotypus. Sicher muß der Entwicklungsengang, der alle diese Umstände umfaßt, auch den Menschen umfassen, aber es ist ein fundamentaler Zeitraum, wenn man eine Entwicklungsreihe annehmen will, in der der Mensch nicht anders als die Entwicklung einer Affenreihe sein soll. Dagegen sprechen vor allem der aufrechte Gang und die Unschärfe des Menschen. Jedoch ist der Streit, ob der Affe zwei Hände und zwei Füße oder vier Hände hat, gleichgültig. Es ist sogar anzunehmen, daß die Rekonstruktion, aus der der Mensch, die Affen und die Menschen entstanden sind, nicht möglich ist. Als indirekte Beweise gegen die Abstammung des Menschen vom Affen führen Dr. Kaizer, das Fehlen jeglicher Übergangsformen zwischen Affen und Menschen, die paläontologischen Aussagen an. Der Phänotypus erectus, der ein Übergangsform des Menschen war, findet sich nicht, er war nicht anders als ein großer dem Menschen ähnlicher Affe. Der Neanderthaler aber ist in seiner Schädelform dem lebenden Neanderthaler ganz ähnlich. Wenn der Phänotypus erectus, so müßte die älteste fossile Form eine gewisse Annäherung an Affen zeigen als ein Affe der heutigen Menschen, was nicht der Fall ist. Auch waren die Übergangsformen, die zwischen Affen und Menschen liegen, nicht möglich. Die Übergangsformen, die zwischen Affen und Menschen liegen, nicht möglich. Die Übergangsformen, die zwischen Affen und Menschen liegen, nicht möglich.

Briefkasten.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Frankfortisches und Anneres.

Von Adolf Stolte.

Mit Schreie nimmt es der Reiter mehr: Bei Appell weilt er in der Schlacht! Dann unter 30000 Mann hier: Der soll jetzt sterben in der Schlacht, der soll jetzt sterben in der Schlacht, der soll jetzt sterben in der Schlacht.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides: Da wo man jetzt spielt noch Blindheit: Nicht klagte eueres Leides.

Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe. Die Redaktion des „Kleinen Presen“ übernimmt keine Verantwortung für die in den Briefkasten geschickten Briefe.

Kleine Presse

Frankfurt a. M.

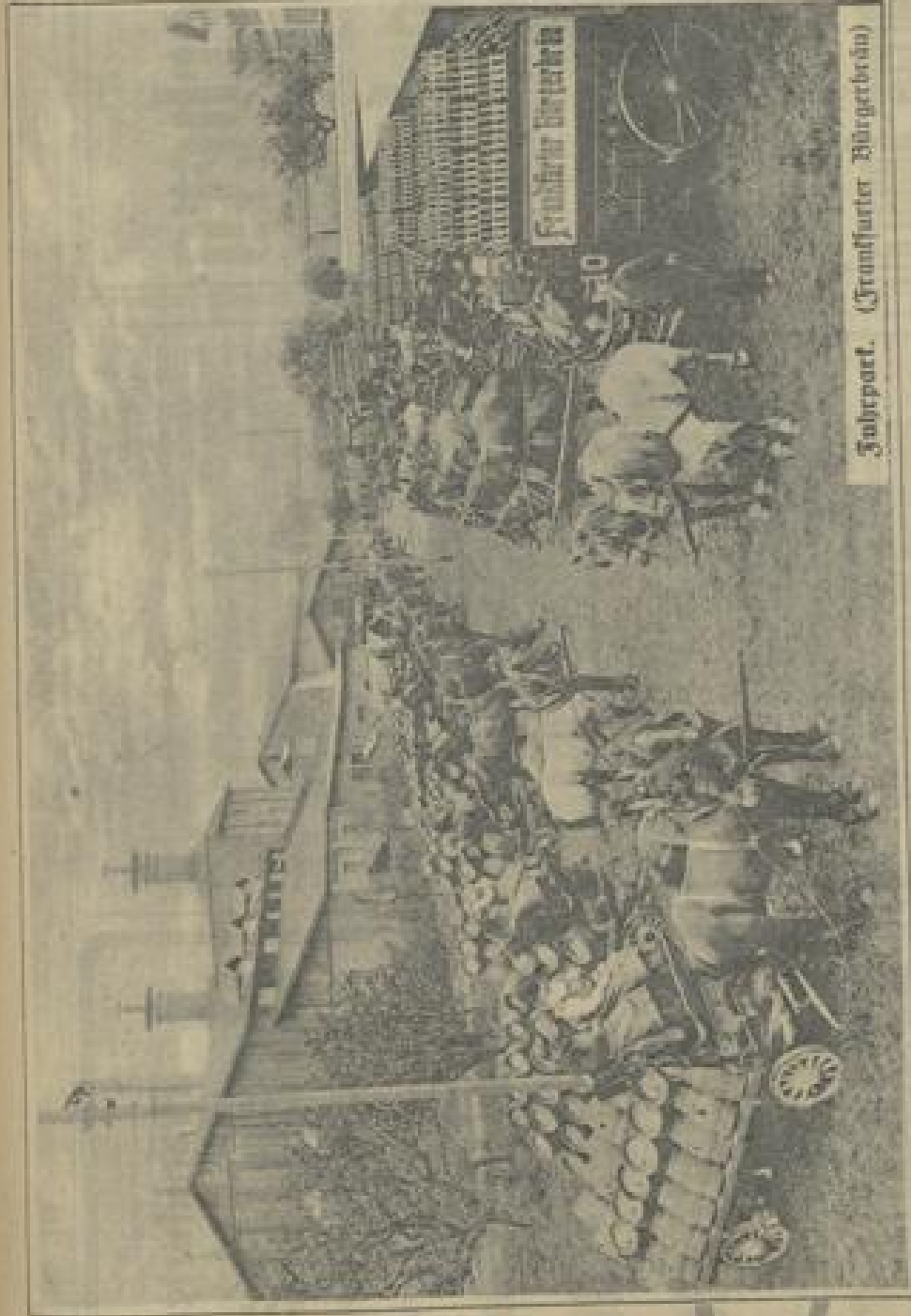
Gr. Eichenheimerstr. 33-37.

Bilder aus Frankfurter Brauereien.

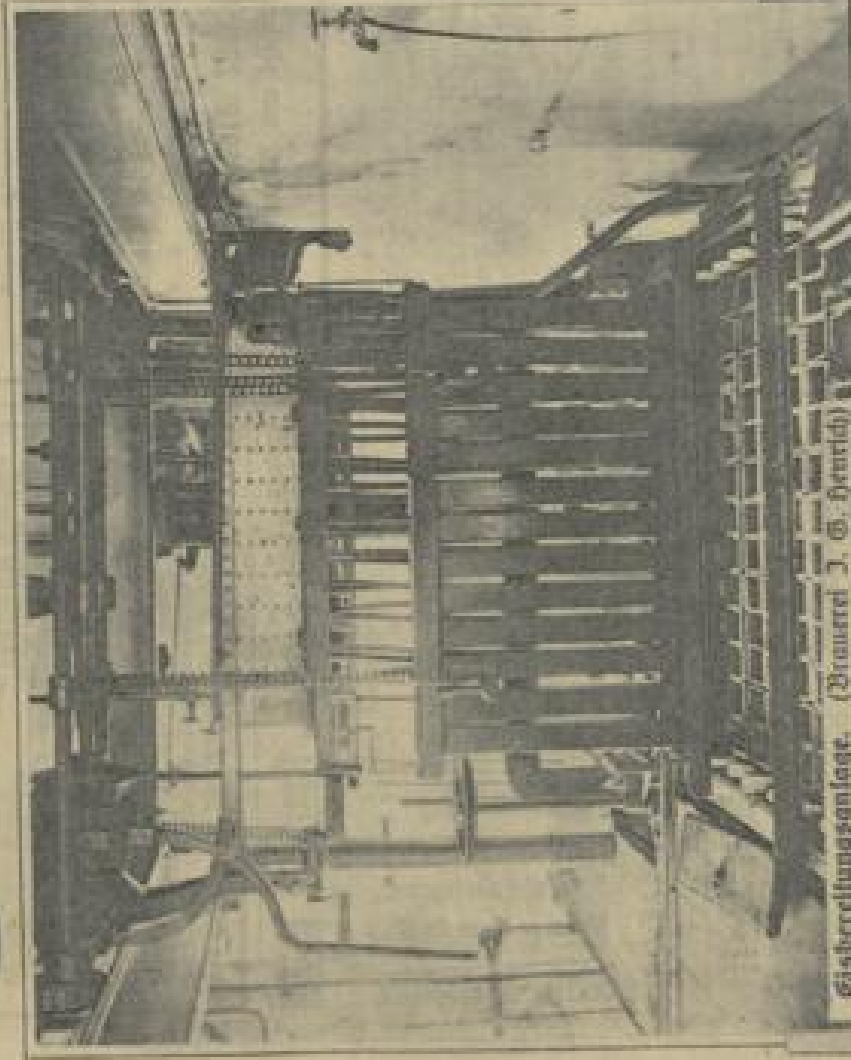
Die Herstellung des Bieres.

II. Teil.

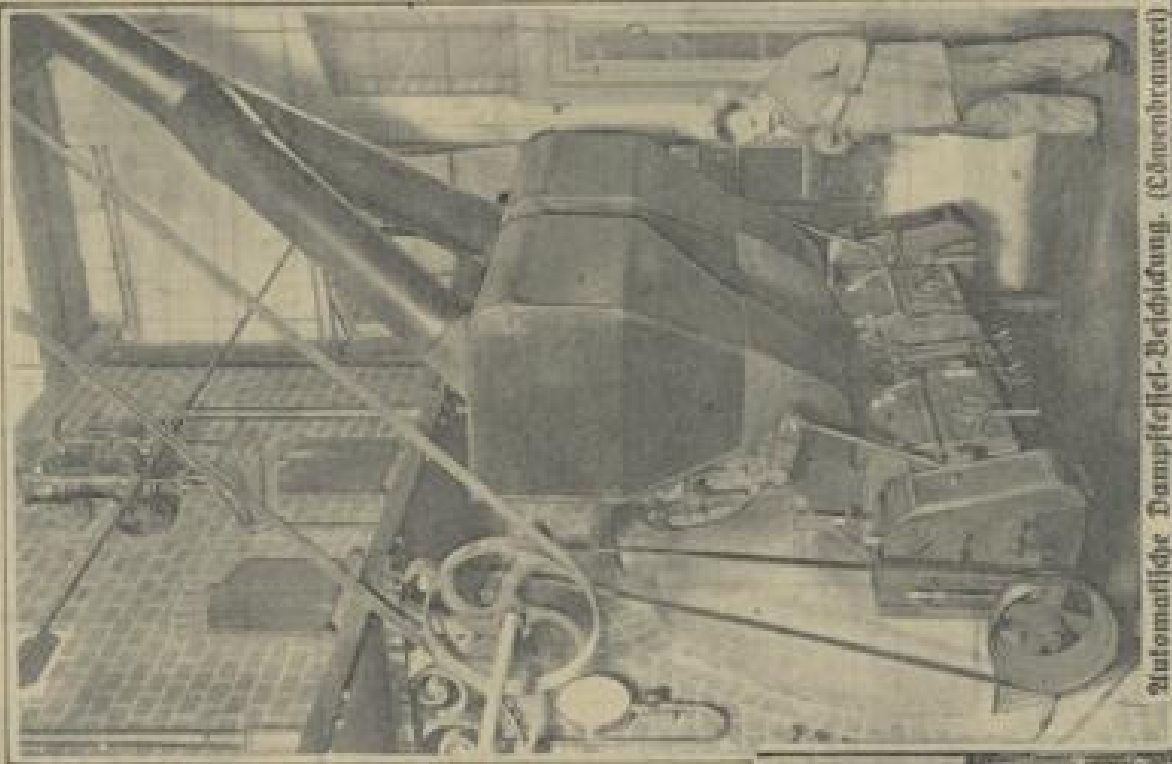
Vom Gärkeller bis zum Verland.



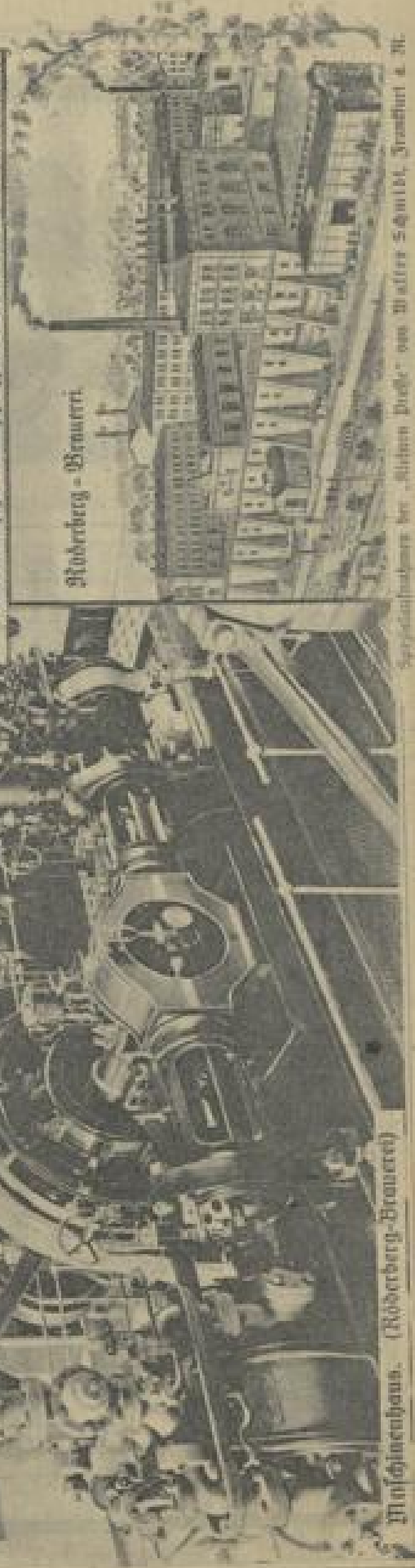
Fahrgespann. (Frankfurter Bürgerbräu)



Eisbereifungsanlage. (Brauerei J. G. Henrich)



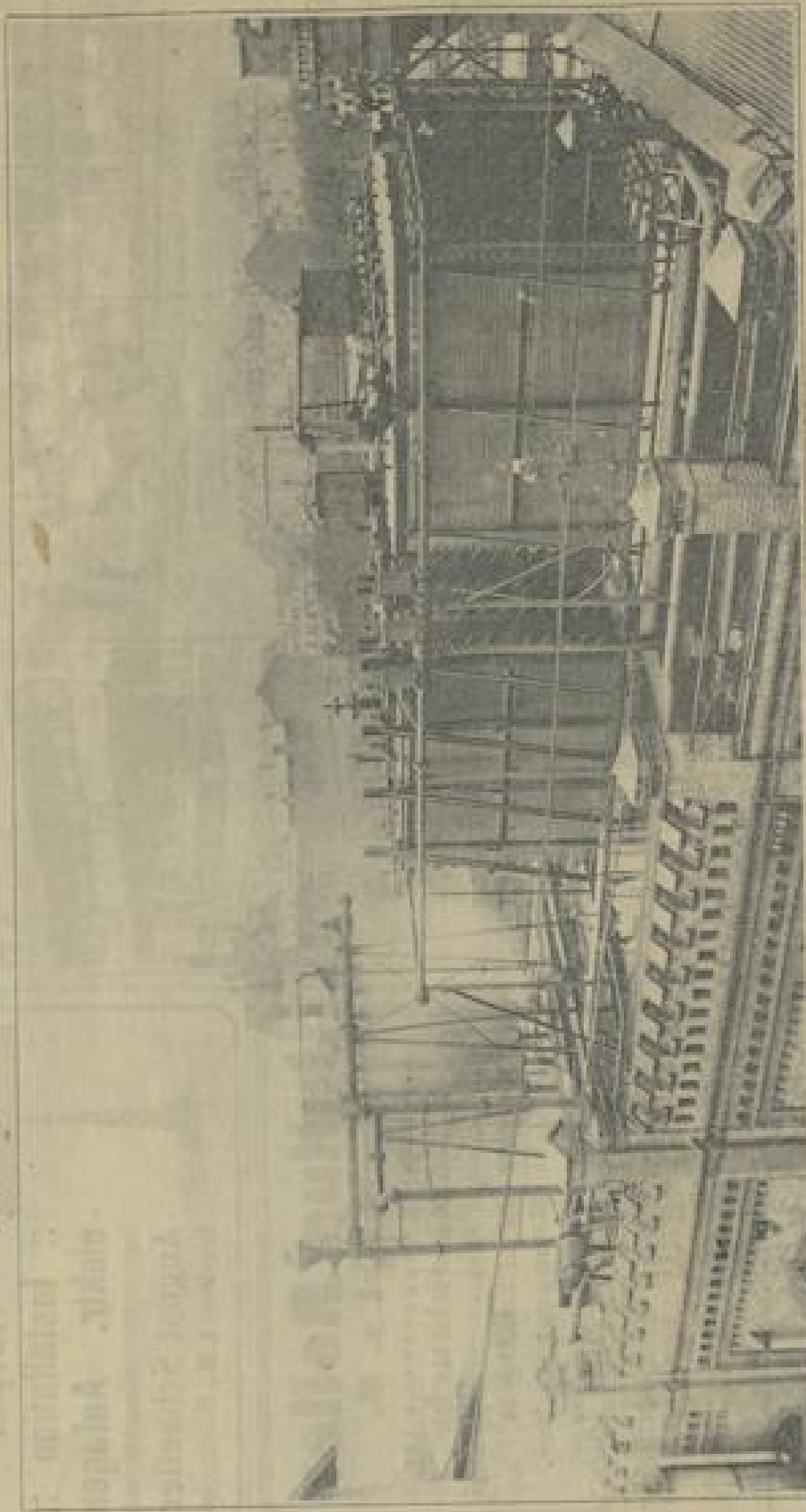
Automatische Dampfkessel-Beigebühne. (Eisenbrauerei)



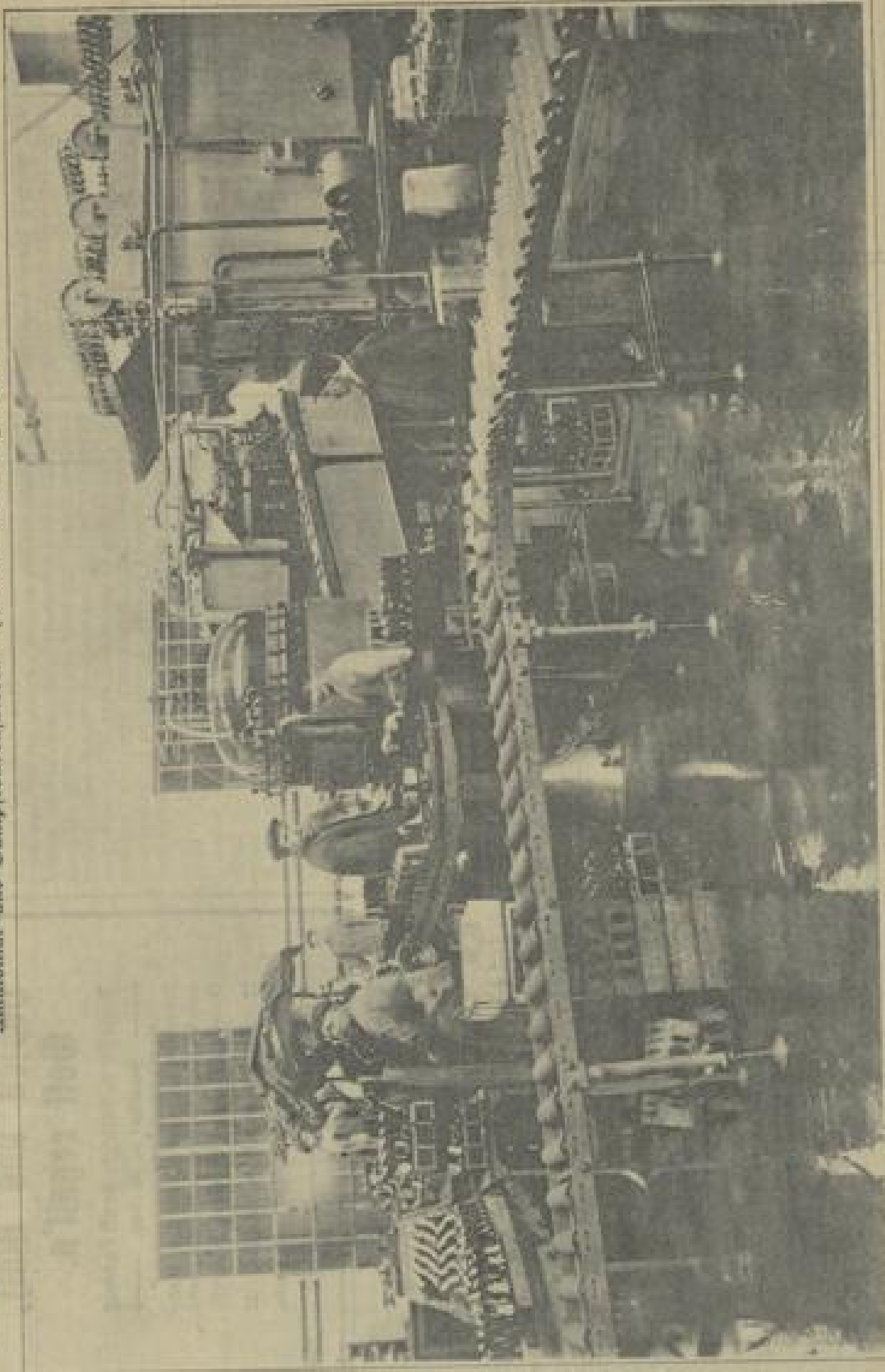
Aufgärbehälter. (Röderberg-Brauerei)

Röderberg-Brauerei.

Spezialaufnahmen des „Kleinen Druck“ von Walter Schults, Frankfurt a. M.



Ammoniak- und Dampfkondensatoren. (Brauerei J. J. Jung Erben)



Automatische Welsch- und Füllmaschine für Flaschenbier. (Brauerei vom Brunngraben & Schöne)

Unfere Bilder.

[illegible]

Produkte werden zum Absatz bringen, bei ein paar anderen "Killer" für unsere besten Dienstleistungen und gut Marketing gefüllt bei und bei nur den besten Herstellern als Leuchtturm für internationale Expansion.

[illegible]

Plain text:

[illegible][illegible][illegible]

**Beleuchtungs-
Körper**
:: Installation ::
elektr. Anlagen

August Schaeffer
Frankfurt a. M., Moorstr. 60

Julius Roller
Frankfurt a. M.
Altbekannte Rezepturformel für
Gummischäuche
Flaschenscheiben, Füllwasserschalen-Ringe
Mäuler und Gussrohrscheiben
und vieler **Brannerartikel**.
Zahl

Schloss - Bad
Bockenheim
Bauingenieur, J.
Tel. 6921, A 1111.
Lichtbäder — Dampf- & Wasserbäder — Massage, Aerobik.
Alle mod. Bäder, auch Auen für alle Krankheitszustände.

**Spisen und Trank
Gott erhalt's.**

Derleiher u. Verleiher Ernst Cudobitz,
Staatsthat a. m. 518.

BÜSTEN!

Sprechsaal für erkrankte Marken.
Häusern nach Maß!
Verschleißbare Büsten.
L E I T E N !

Heinr. Heyl, Buchhändler, 80, l.

Braueri Binding, Scandinavi a. M.

Früher- und Exportiere

[illegible]

Höerberg hell
Höerberg dunkel
Qualitätsbiere
porzellan und hochfeinmaltig.



Superb-Apparat
 mit und ohne Trichter
 für Wirtschäften besonders geeignet
 hat
M. Osterode, Frankfurt a. M.
 Kienrichstr. 12. ☎ Telephon 333.
 Einlage gratis

Spezialfabrik
für Bierausschank-Büffets, Bierdruck
Apparate und Eisschreibe.



JACOB DIES
Frankfurt a. M.
Langestr. 35.

J.J. Jung's Biere
 in wohlgeschmackter, gesund bereiteter
 Flaschen- oder Brauereifüllung
 überall erhältlich.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

[illegible]

**Wichtig für unsere
Abonnenten!**

Expedition der kleinen Pfeife
Trautheit am Rhein.

[illegible]

Schlingenspeifen.

[illegible]

**Frankfurter
Brauhaus**
E. G. m. b. H.

**Prima helle u. dunkle
Fager- und
Exportiere**

Baumalter
 von
 Wilhelm Kisker
 Halle 1, Westfalen

Wilhelm Simon, Praktiker a. M.
Dreilechstr. 37.
Tel. A. 1. 10013



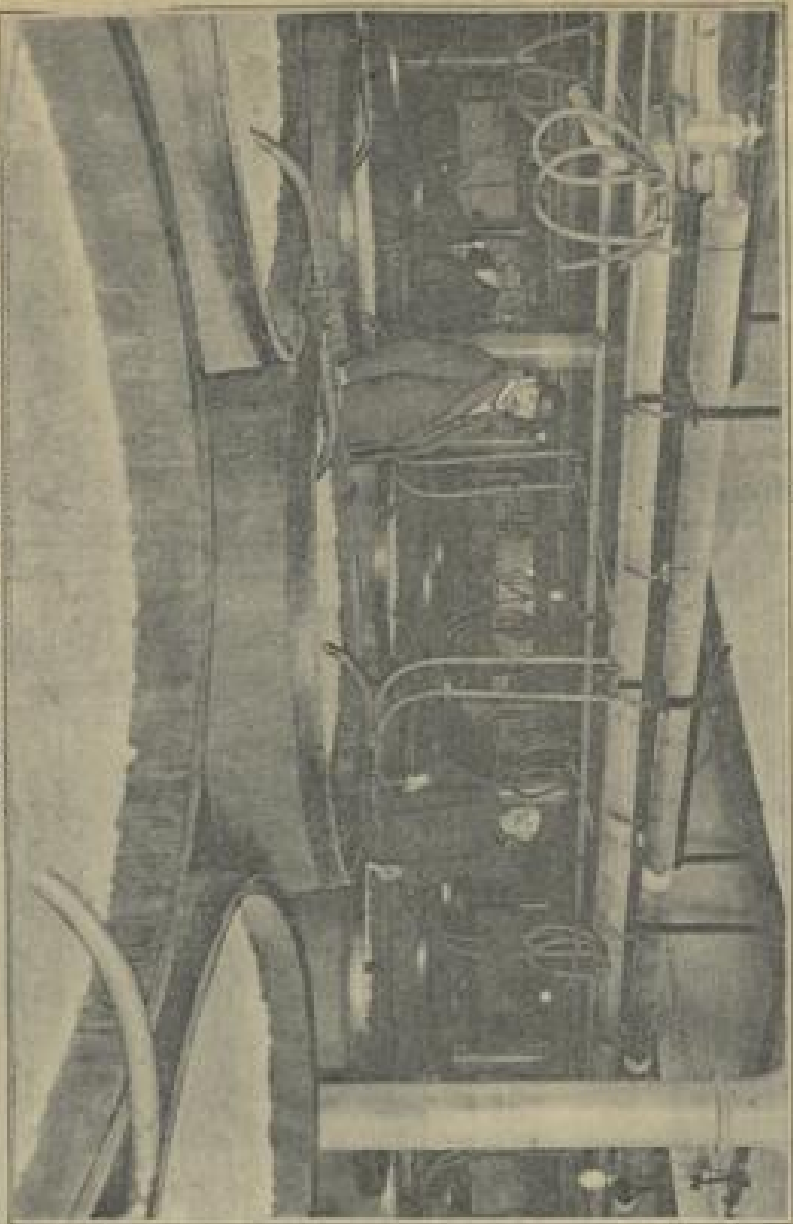
Spezial-Fabrikation:
Moderne Ausschank-

Anton Reiter

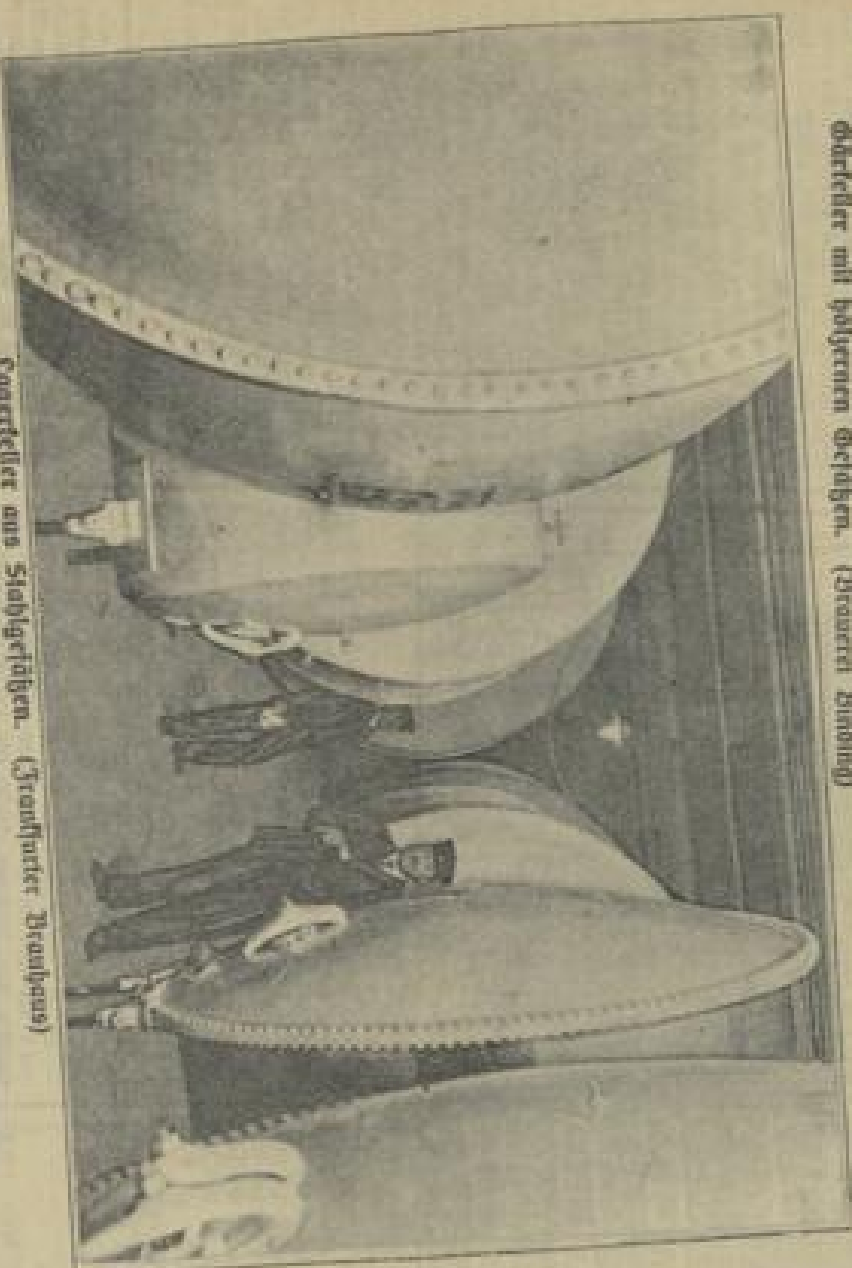
Braueri
Joh. Gerh. Henrich
Frankfurt a. M.

Export-U. Lagerhieb

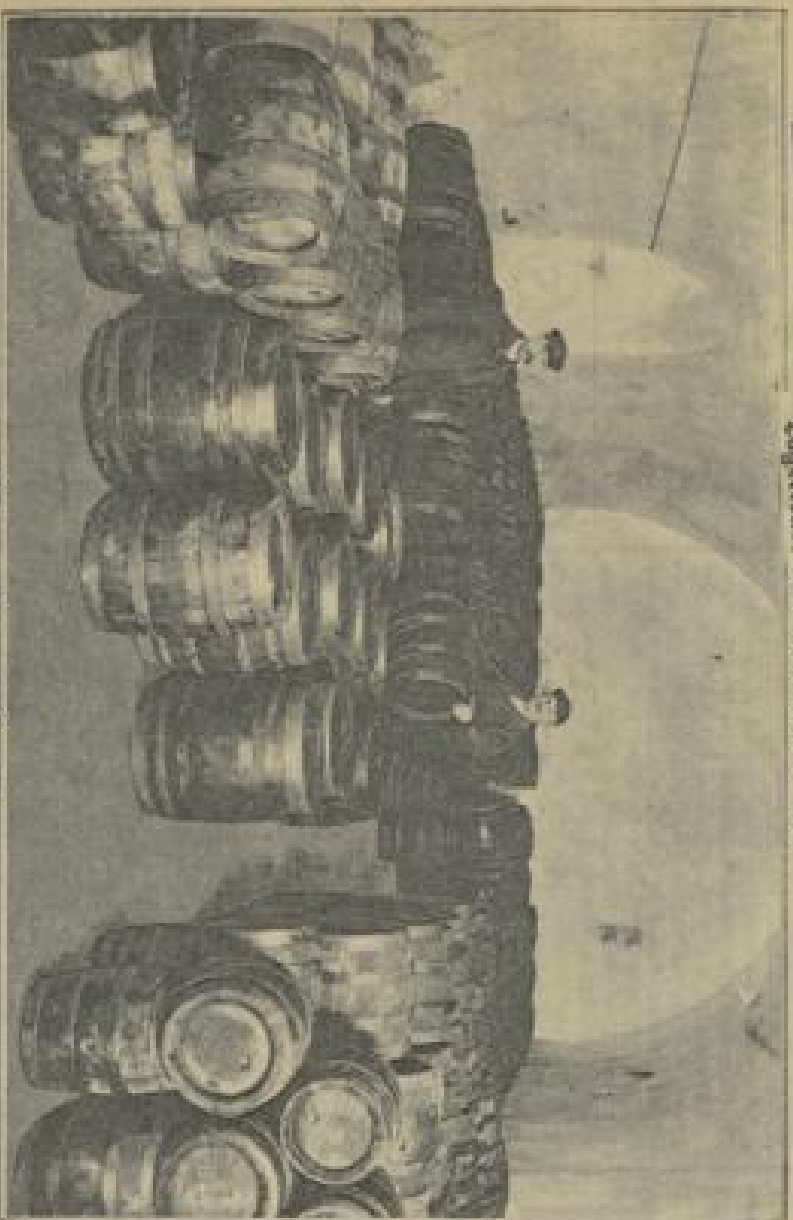
Telephone 71, 1 Telephone 08, 1



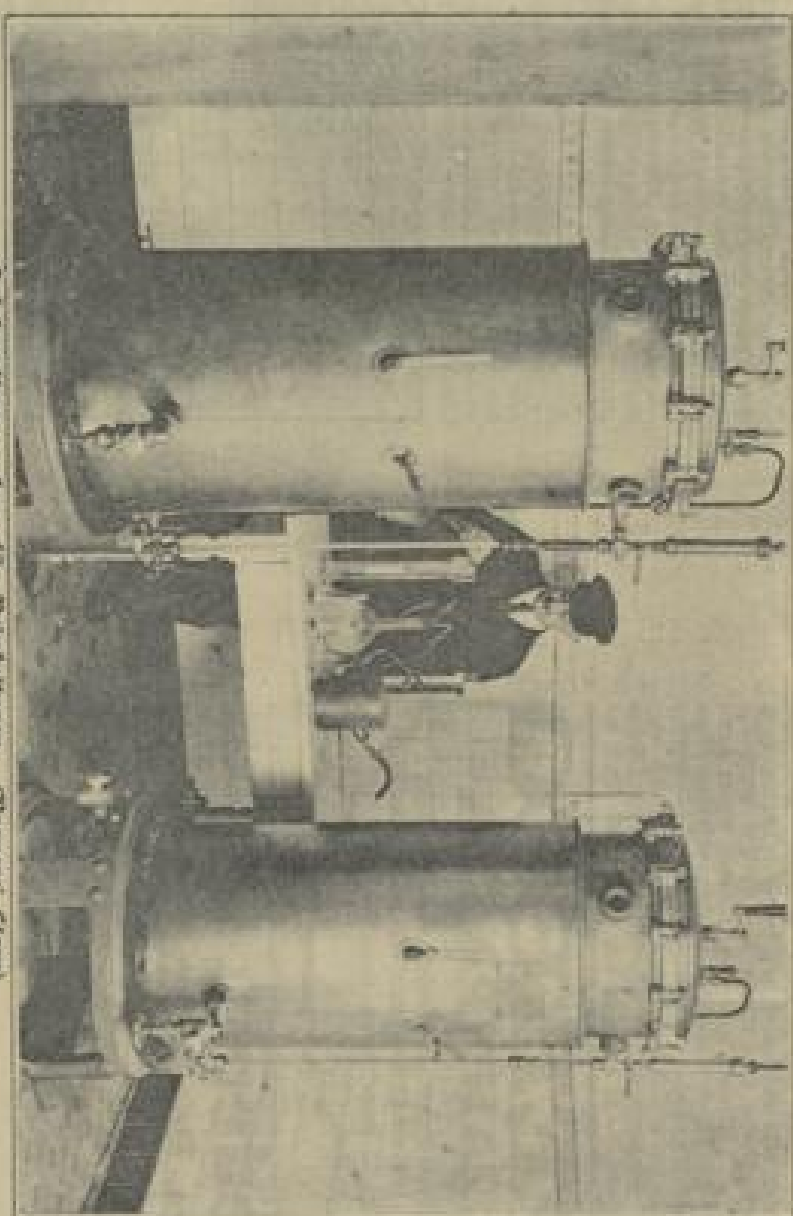
Ölfertiger mit hölzernen Gefäßen. (Brauerei Bisming)



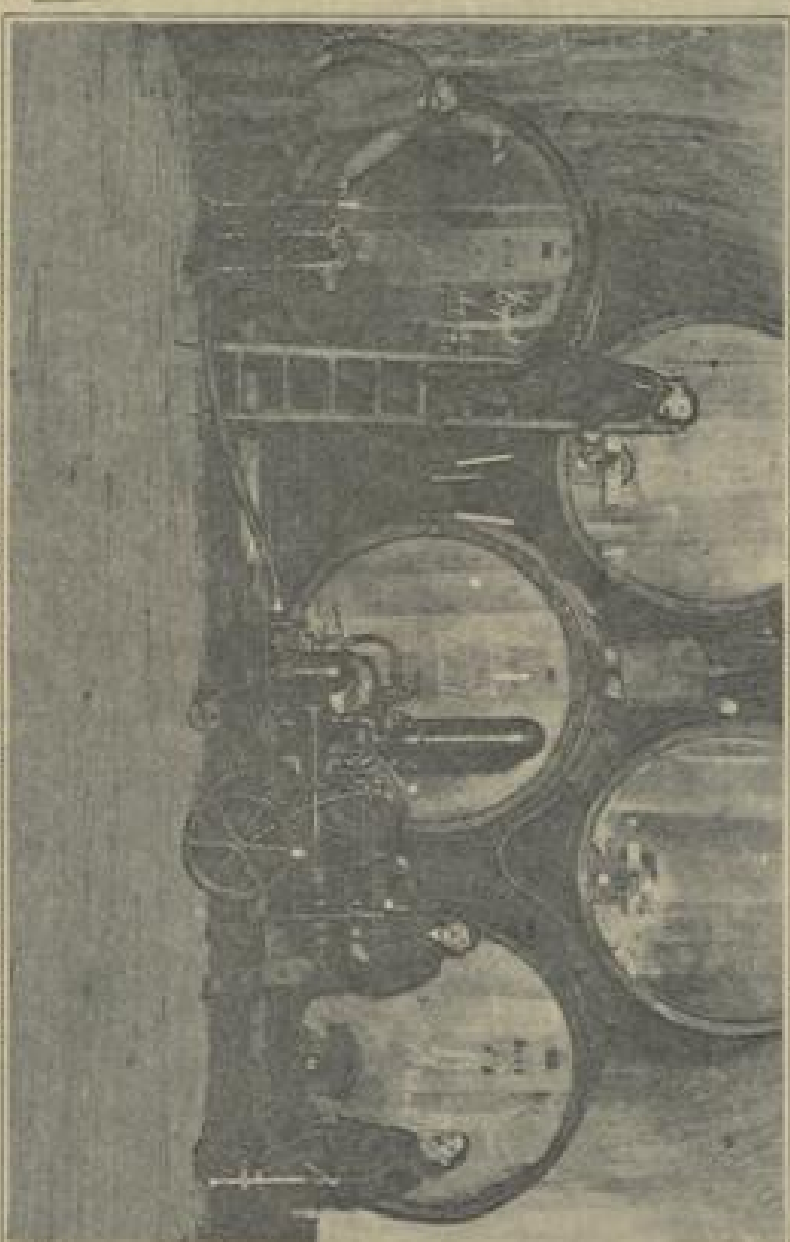
Essigfeller aus Stahlgefäßen. (Frankfurter Brauhaus)



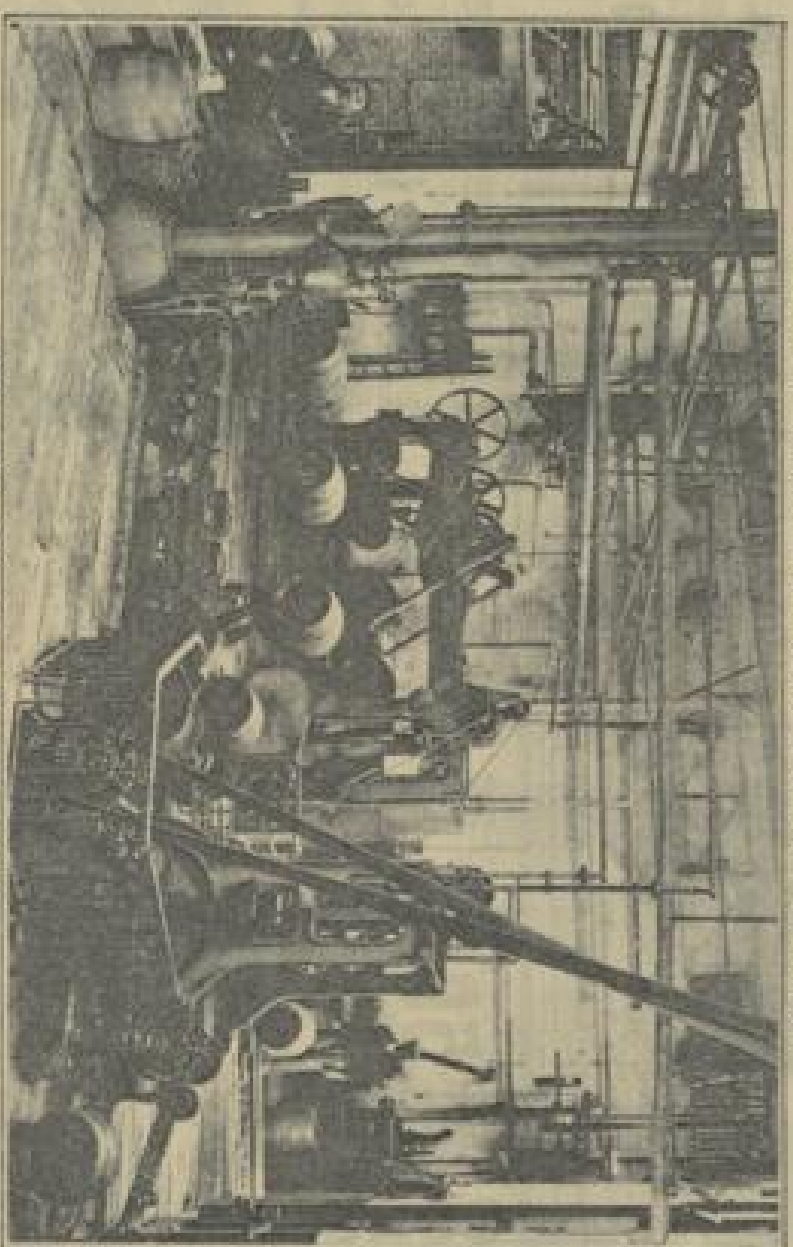
Seeflager. (Brauerei Kempff)



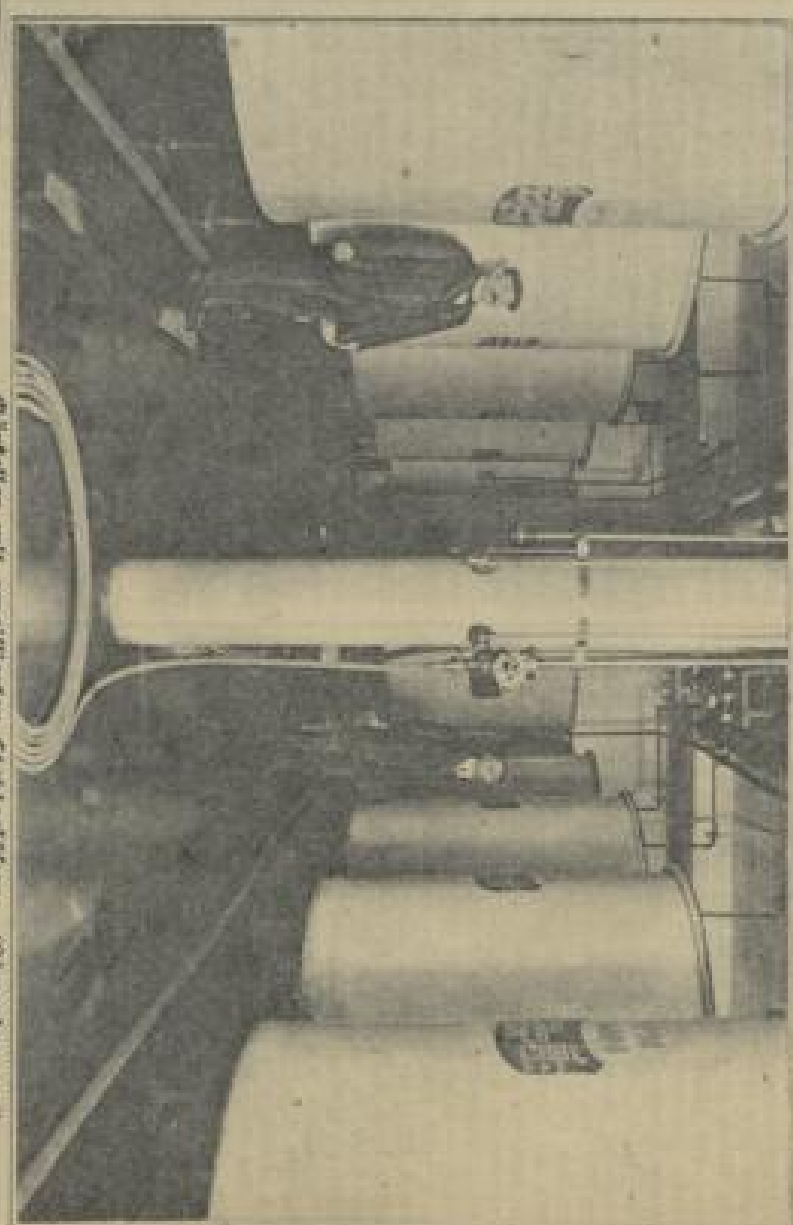
Getreideeinlageanlage für Reinkulturen. (Brauerei Stern)



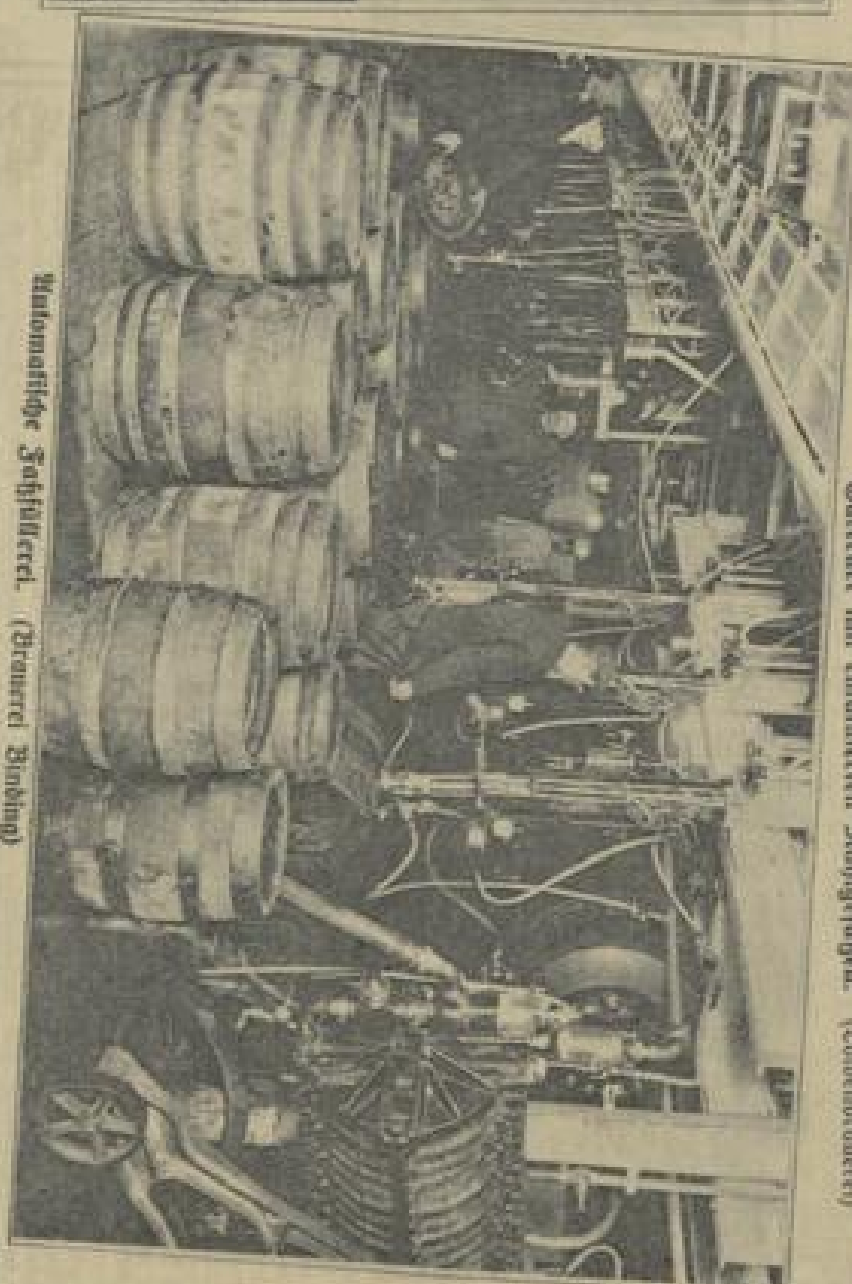
Stufen der Pumpe mit Druckregler. (Brauerei J. G. Schmidt)



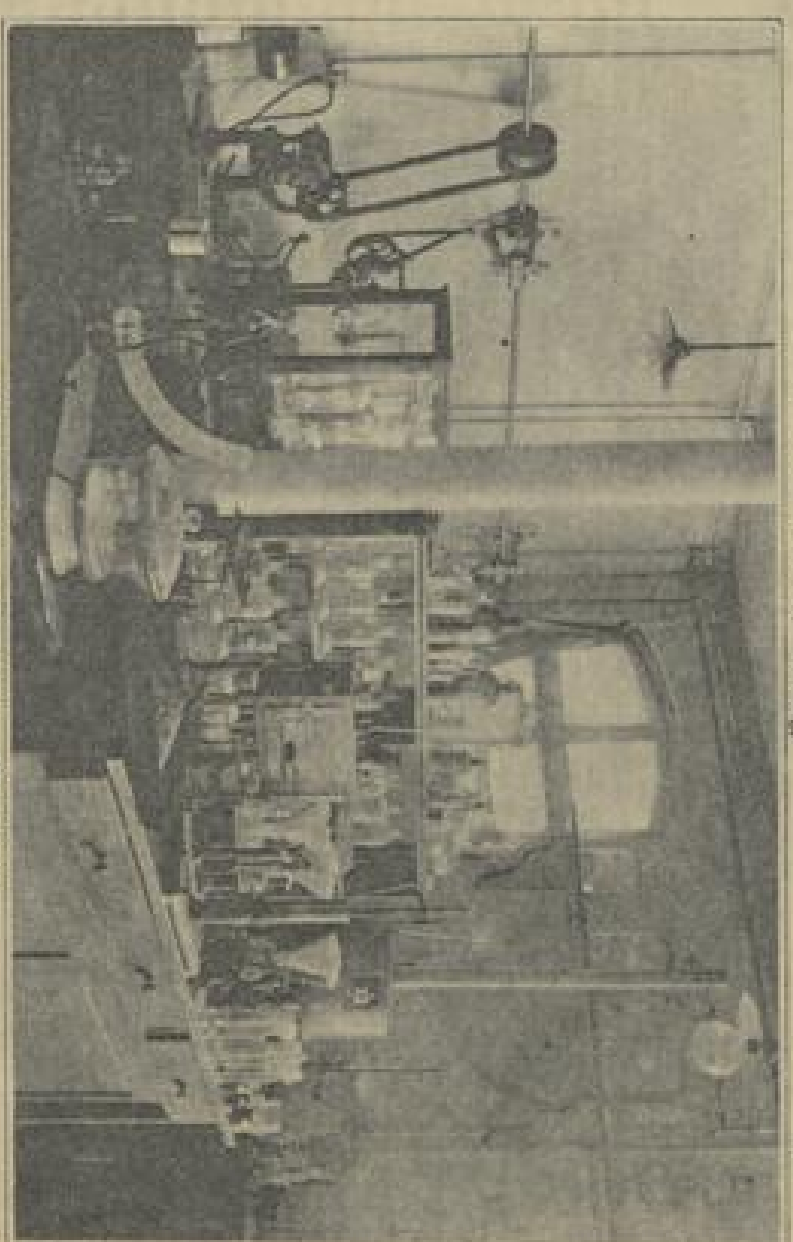
Automatische Seifendruck. (Brauerei Bisming)



Ölfertiger mit emaillierten Stahlgefäßen. (Kölnbrauerei)



Automatische Seifendruck. (Brauerei Bisming)



Labordetektorium. (Frankfurter Bierbrauerei)